

[Russisches Militär tötete 25 Zivilisten in einem Dorf in der Region Cherson - Ombudsmann](#)

30.05.2022

Die Besatzer haben 25 Zivilisten in Wysokopolye, Region Cherson, getötet. Dies berichtete Ljudmyla Denissowa, die Menschenrechtsbeauftragte der ukrainischen Werchowna Rada.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Besatzer haben 25 Zivilisten in Wysokopolye, Region Cherson, getötet. Dies berichtete Ljudmyla Denissowa, die Menschenrechtsbeauftragte der ukrainischen Werchowna Rada.

Ihr zufolge ist das Dorf an der Grenze zur Region Dnipropetrowsk aufgrund des feindlichen Beschusses aus Grads ohne Strom, Gas und Trinkwasser.

Nach Angaben von Denissowa sind alle Verwaltungsgebäude in Wysokopolye zerstört worden, und es mangelt an Lebensmitteln und Babynahrung. Ein weiteres Problem der Bewohner ist der Mangel an Medikamenten. In der Siedlung gibt es viele insulinabhängige Menschen, Krebspatienten und Menschen mit Schilddrüsenerkrankungen.

„In der Oblast Cherson ist die Situation bei der Evakuierung der Zivilbevölkerung aus der Zone der aktiven Feindseligkeiten und der Lieferung humanitärer Güter kritisch. Obwohl die Ukraine alle Möglichkeiten nutzt, um Menschen zu retten, gibt es immer weniger sichere Wege, weil die Insassen sie blockieren“, sagte Denissowa.

Ihr zufolge versuchen die Menschen, die Gefahrenzone in ihren eigenen Fahrzeugen zu verlassen, aber aufgrund des Verbots der Insassen, das Gebiet zu verlassen, und des Treibstoffmangels ist es fast unmöglich&

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 199

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.